

Reflex Advanced Materials: Update zum 1. Bohrprogramm auf Graphitprojekt Ruby

14.11.2023 | [IRW-Press](#)

Reflex schließt erstes Bohrprogramm auf Ruby mit sichtbarer Graphitmineralisierung ab

Vancouver, 14. November 2023 - [Reflex Advanced Materials Corp.](#) (CSE: RFLX), (OTCQB: RFLXF), (FWB: HF2) (Reflex oder das Unternehmen), gab in seiner jüngsten Pressemitteilung vom 24. Oktober 2023 den Abschluss des Phase-1-Bohrprogramms 2023 (das Programm) des Unternehmens in seinem Graphitprojekt Ruby (das Projekt) in der Nähe von Dillon, Montana, bekannt. Das Konzessionsgebiet verfügt über einen Straßenzugang und liegt 22 km südöstlich von Dillon. Die beeindruckende Effizienz des Programms ermöglichte es dem Unternehmen, 24 Bohrlöcher von 8 Bohrplatten aus mit einer Gesamtlänge von 3.391 m fertig zu stellen, was eine durchschnittliche Tiefe von 141 Metern bedeutet. Das Unternehmen möchte gerne zusätzliche Informationen bereitstellen und einige Ungenauigkeiten berichtigen, die in der vorangegangenen Pressemitteilung bekannt gegeben wurden.

Wichtigste Daten zum Bohrprogramm

- Im Rahmen des ersten Bohrprogramms mit einem HQ-Bohrer auf dem Konzessionsgebiet wurden insgesamt 24 Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 3.391 m niedergebracht.
- Die durchschnittliche Bohrtiefe betrug lediglich 141 m, da an der Oberfläche und in flachen historischen Bohranlagen in dem Bohrzielgebiet eine graphitische Kohlenstoff- (Cg) Mineralisierung vorhanden war.
- Mit den First-Pass-Bohrungen wurde eine erweiterte Anomalie der Konduktivität entlang eines Marmors mit Streichlänge in Richtung Ost-Nordost geprüft, wobei geplant wird, in den Gebieten mit den besten Cg-Gehalten Folgearbeiten durchzuführen.
- Die Graphitmineralisierung wurde in jedem ausgeführten Bohrloch festgestellt und rangiert in einem Bereich von mehreren zehn Metern mit eingesprengten Graphitflocken bis zu mehreren Graphit-Erzgängen, wobei die einzelnen Gänge typischerweise 1 bis 5 cm in Zonen mit einer Mächtigkeit von bis zu 30 cm aufweisen (Ergebnisse stehen noch aus).
- Mit den Bohrungen und der Oberflächenkartierung wurde ferner die Erweiterung der Marmor- und Kalksilikat-Verbände bestätigt, die ein Kohlenstoffreservoir westlich des Gebiets, in dem diese bereits erkannt wurden, und in die Zone oberhalb der historischen Bergbauanlagen hinein darstellen könnten.

Das geologische Team, das von Childs Geoscience Inc. (CGI) bereitgestellt wird, hat eine detaillierte deskriptive Protokollierung des Kerns vorgenommen und diesen fotografiert und führt derzeit ein Analyseprogramm durch, das folgende Arbeiten umfasst:

- Die Gesamtlängen der mineralisierten Abschnitte werden geteilt und beprobt.
- Die Proben werden von ALS Laboratory analysiert, wobei die vollständigen Ergebnisse für das erste Quartal 2024 erwartet werden.
- Im Rahmen des Analyseprotokolls wird auch eine Multi-Element-Analyse eingeleitet, um die geochemische Vergesellschaftung der Cg-Mineralisierung zu prüfen.
- Es werden Kohlenstoffisotop- und damit verbundene Untersuchungen durchgeführt, um den Ursprung und das Explorationsprofil der Mineralisierung besser zu verstehen.

Die Bohrlöcher wurden generell in der Konfiguration eines vertikalen Fächers mit Neigungen von 45°, 60°, 75° oder 90° von horizontal gebohrt. Alle Bohrlöcher wurden vermessen, um Azimut und Neigung zu bestimmen. Die erhobenen Daten ermöglichen es dem Team, die strukturellen Trends für die Festlegung von Zielgebieten in zukünftigen Bohrprogrammen besser zu verstehen. Abbildung 1 zeigt die Orientierung der Bohrlöcher, die im gesamten Zielgebiet ausgeführt wurden, typischerweise mit 2-3 Bohrlöchern pro Bohrplatte und bis zu 5 Bohrlöchern in der Nähe der bestehenden Bergbauanlagen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72634/RFLX_Nov142023_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Karte des Graphitprojekts Ruby mit Bohrlochstandorten

Die Bohrungen wurden von den bestehenden Bergbauanlagen von Ground Hog aus entlang einer nordöstlichen Streichrichtung hin zu den Graphitminen von Birds Nest vorgenommen. Die Bohrplatten S21, B04 und B03 zeigten die beste und durchgängigste sichtbare Mineralisierung. Das Muttergestein ist eine Abfolge von Marmor, Kalksilikat, Gneis und Schiefer, mit weniger Pegmatit und Amphibolith.

Das Bohrprogramm war darauf ausgelegt, eine von mehreren Anomalien der Konduktivität zu überprüfen, die im Rahmen der GEM-2 und physikalischen IP-Untersuchungen des Unternehmens im Jahr 2022 (siehe Pressemitteilung vom 2. März 2023) sowie einer helikoptergestützten TDEM-Untersuchung zu Beginn der Explorationssaison 2023 (siehe Pressemitteilung vom 20. Juni 2023) und einer vor kurzem von Big Sky Geophysics durchgeführten Untersuchung identifiziert wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72634/RFLX_Nov142023_DEPRcom.002.png

Abbildung 2 zeigt ein Foto eines der sichtlich reichhaltigsten graphitführenden Abschnitte aus Bohrloch RG23-010. Man beachte den zentimeterdicken Ganggraphit sowie eine marmoriert erscheinende Zone, von der angenommen wird, dass sie klumpiger Graphit ist, der wahrscheinlich aus Biotit oder einer möglichen Granatverdrängung stammt. Im gesamten Kern ist außerdem reichhaltiger versprengter Flockengraphit feststellbar. Dies ist ein Beispiel der drei gängigsten Mineralisierungstypen innerhalb eines Abschnitts von 3 m.

Man beachte, dass die hier angeführten allgemeinen Beschreibungen auf visuellen Beobachtungen von Geologen beruhen und sämtliche Untersuchungsergebnisse noch ausstehen. Abbildung 2 zeigt einige der besten festgestellten Mineralisierungen; andere Bohrlöcher oder Bohrplatten weisen weniger sichtbare Mineralisierungen auf.

Alle mineralisierten Abschnitte des Kerns werden momentan in Hälften gesägt, wobei eine Hälfte zur Bestimmung des Graphitgehalts, des spezifischen Gewichts und für eine Multi-Element-Analyse an das Analyselabor von ALS gesandt werden. Aufgrund des späten Starts des Bohrprogramms 2023 ist es unwahrscheinlich, dass die Analyseergebnisse vor dem ersten Quartal 2024 eingehen. Gleichzeitig werden derzeit die Bohrdaten, die geologische Oberflächenkartierung und die beschränkten Informationen, die aus den historischen Bergbauanlagen Ground Hog vorliegen, zur Erstellung eines 3D-Modells und letztlich einer Beurteilung der Graphitmenge verwendet. Aus dieser ersten Bohrphase des Projekts wird jedoch voraussichtlich keine gemäß NI 43-101 konforme Ressourcenschätzung hervorgehen.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Greg Bell, P.Eng., General Manager des Graphitprojekts Ruby, der nicht unabhängig vom Emittenten ist, und von Dr. John Childs, R.Ge., President und Senior Geologist bei Childs Geoscience Inc. der unabhängig vom Emittenten ist, geprüft und genehmigt. Beide Personen sind qualifizierte Personen gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Weitere Informationen über Reflex Advanced Materials Corp. und seine Mineralprojekte erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.reflexmaterials.com.

Unternehmenspräsentation

Besuchen Sie die Homepage von Reflex Advanced Materials oder klicken Sie auf die folgende URL, um die Unternehmenspräsentation aufzurufen:

[https://reflexmaterials.com/wp-content/uploads/2023/06/RFLX-Corporate-Presentation-v15-appendix-added-21st-June-](https://reflexmaterials.com/wp-content/uploads/2023/06/RFLX-Corporate-Presentation-v15-appendix-added-21st-June-2023.pdf)

Über Reflex Advanced Materials

Reflex Advanced Materials Corp. ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Firmensitz in der kanadischen Provinz British Columbia. Der Unternehmenszweck besteht darin, wirtschaftlich interessante Mineralvorkommen in den Bereichen strategische Metalle und neuartige Materialien aufzufinden und diese - sofern rentabel - zu erschließen. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist auf die Verbesserung der Effizienz der inländischen Infrastruktur für Spezialminerale gerichtet, um die zunehmende Nachfrage der nordamerikanischen Hersteller zu befriedigen. Das Unternehmen arbeitet derzeit am weiteren Ausbau seines Graphitprojekts Ruby in Beaverhead County in Montana sowie seiner Lithiumkonzession ZigZag Lake im Bergbaurevier Thunder Bay in der Region Crescent Lake in Ontario.

Weitere Informationen finden Sie in den Unterlagen des Unternehmens, die Sie unter www.sedar.com

einsehen können.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Paul Gorman
CEO & Direktor

[Reflex Advanced Materials Corp.](#)
Suite 915-700 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 1G8 Kanada
info@reflexmaterials.com
Tel. (778-837-7191)

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Die Verwendung der Wörter könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, projiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke und Aussagen sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen und beruhen auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des Zeitpunkts solcher zukünftigen Ereignisse. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich zukünftiger Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, wie etwa Aussagen bezüglich zukünftiger Explorationsarbeiten, die das Unternehmen auf dem Projekt durchzuführen beabsichtigt, sowie bezüglich des Zeitplans und der Ergebnisse dieser Arbeiten, einschließlich des Projekts, und der Überzeugung des Unternehmens, dass die bisherige Produktion auf dem Projekt ein Hinweis auf die Graphitmineralisierung auf dem Projekt ist.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens wider, die auf bestimmten Schlüsselerwartungen und Annahmen des Unternehmens beruhen, einschließlich Erwartungen und Annahmen in Bezug auf die Tatsache, dass die bisherige Produktion auf dem Projekt einen Hinweis auf die Graphitmineralisierung auf dem Projekt darstellt, sowie auf die Art, den Zeitplan und die Ergebnisse der zukünftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens auf dem Projekt, einschließlich des Programms.

Obwohl zukunftsgerichtete Aussagen auf den begründeten Annahmen der Unternehmensleitung beruhen, kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralvorkommen verbunden sind, einschließlich der Risiken in Bezug auf Änderungen der Projektparameter oder Verzögerungen bei der Neudefinition von Plänen, die Tatsache, dass das Unternehmen möglicherweise nicht die erforderlichen Genehmigungen oder Zulassungen für die Durchführung der gewünschten Explorationsarbeiten (in dem vom Unternehmen erwarteten Zeitrahmen oder zu den erwarteten Bedingungen oder überhaupt nicht) erhält, die Tatsache, dass die Mineralexploration von Natur aus ungewiss ist und dass die Ergebnisse der Mineralexploration möglicherweise keinen Hinweis auf die tatsächliche Geologie oder Mineralisierung eines Projekts geben; dass die Mineralexploration erfolglos sein oder nicht die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse erzielen kann; und jene Risiken und Ungewissheiten, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Die Canadian Securities Exchange hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung

übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87929--Reflex-Advanced-Materials--Update-zum-1.-Bohrprogramm-auf-Graphitprojekt-Ruby.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).